



Ergänzungswahlen in die Synode; Kenntnisnahme und Inpflichtnahme

Antrag:

Die Synode nimmt die Ergebnisse der diesjährigen Ergänzungswahlen zur Kenntnis.

Begründung

Gemäss dem Landeskirchengesetz entscheidet das Verwaltungsgericht über Streitigkeiten bei Wahlen in die Synode (Art. 23 Abs. 2 Landeskirchengesetz vom 21. März 2018, LKG, BSG 410.11). Die Synode ist demnach nicht mehr für die Beschwerdeerledigung zuständig, womit auch die Erhaltung durch die Synode wegfällt. Die Synode nimmt somit die Ergebnisse der Ergänzungswahlen zur Kenntnis.

Gemäss Art. 5 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 3 Geschäftsordnung für die Synode vom 9. Juni 1999 (KES 34.110) werden die neugewählten Synodalen weiterhin in die Pflicht genommen.

Die Wahlresultate sind im Kreisschreiben vom Oktober publiziert worden. Zum Zeitpunkt des Synodeversands ist eine Aussage über allfällige Beschwerden nicht möglich.

Im Ersatzwahlverfahren sind gewählt worden:

Synodewahlkreis Seeland

Matthias Affolter, Allmenhag 14, 2577 Finsterhennen

Synodewahlkreis Oberaargau

Monika Widmer, Moosbergstrasse 9, 4912 Aarwangen

Synodewahlkreis Bern-Mittelland Nord

Agathe Zinsstag, Tiefenmöslistrasse 17, 3072 Ostermundigen

Synodewahlkreis Bern-Stadt

Melanie Keller, Scheuerrain 4, 3007 Bern

Synodewahlkreis Bern-Mittelland Süd

Barbara Ruchti, Pfarrhausweg 4, 3114 Wichtrach

Ute Steinhoff Rauh, Thurnenweg 15, 3127 Mühlethurnen

Synodewahlkreis Interlaken-Oberhasli

Emil von Allmen, Bischoffsmatte 876B, 3826 Gimmelwald

Im Rahmen des diesjährigen Ersatzwahlverfahrens sind 7 Synodesitze vakant geblieben:

Wahlkreis Oberaargau	1 Sitz
Wahlkreis Seeland	5 Sitze
Eglise réformée évangélique de la République et Canton du Jura	1 Sitz

Vakanzen durch Rücktritte, die nach der Frist für die Berücksichtigung an der Ersatzwahl (15. Juni 2023; gemäss Art. 6 Synodewahlreglement vom 4. Dezember 2018 [KES 21.220]) eingegangen sind, werden nicht mitgezählt.

Die nächsten Ersatzwahlen der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Bern finden im Herbst 2024 statt. Es wird auf das Synodewahlreglement vom 4. Dezember 2018 (KES 21.220) verwiesen.

Der Synodalrat